

II— 1267 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 8. Juni 1971 No. 643/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LEITNER, Steiner  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Aufnahmeprüfungen bei den Bundeserziehungsanstalten.

Obwohl nach einem Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht und auf Grund der Behandlungen der Schulorganisationsgesetz-Novelle im Parlament Aufnahmsprüfungen in die allgemein bildenden höheren Schulen ab dem Jahre 1971 nicht mehr stattfinden, haben die unterzeichneten Abgeordneten die Mitteilung erhalten, daß bei den Bundeserziehungsanstalten Aufnahmeverfahren durchgeführt wurden, die zwei bis drei Tage gedauert haben sollen und zu einer genauen Reihung der angemeldeten Schüler geführt haben. Die unternommenen Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister folgende

A n f r a g e :

- 1) Nach welchen Richtlinien wurden die Aufnahmeverfahren durchgeführt?
- 2) Sind Sie bereit, diese Richtlinien den Abgeordneten vollinhaltlich zur Verfügung zu stellen?
- 3) Wieviel Bewerber sind zu den Aufnahmeverfahren in den Bundeserziehungsanstalten angetreten, wieviele haben die Voraussetzungen zur Aufnahme in die Bundeserziehungsanstalten erbracht und wieviele wurden die Aufnahme zugesagt? (Getrennt nach Bundeserziehungsanstalten)
- 4) Welche Maßnahmen hat das Bundesministerium getroffen, um den abgewiesenen Aufnahmebewerbernden Besuch einer AHS zu ermöglichen?